



## Verkaufsoffener Sonntag



**Umweltfreundlich:** Barbara Löcherbach und Erhard Stork verteilen Obst- und Gemüse netze.



**Gut aufgelegt:** Christian Heitmar vom Radio- und Telefonmuseum auf dem Markt.



**Schiff ahoi:** Dem vierjährigen Nachwuchskapitän Max stand Hubert Berkemeier, Mitglied des Schiffsmodellbau-Clubs Emsflotte, beim Steuern des Modellboots unterstützend zu Seite. Der Verein hatte auf dem Konrad-Adenauer-Platz im Rahmen des Wiedenbrücker Bürger- und Vereinmarkts erstmalig sein Bassin aufgebaut. Bilder: Werneke

## Zu schnell

## Punkte und zwei Monate Fahrverbot

**Rheda-Wiedenbrück (gl).** Geschwindigkeitsmessungen hat der Verkehrsdienst am Mittwoch in der Zeit von 14.50 bis 20.20 Uhr auf der Oelder Straße und der Marburg in Rheda vorgenommen. Dies teilt die Polizei jetzt mit. Ein Fahrzeugführer wurde mit 138 Kilometern pro Stunde bei erlaubtem Tempo 70 außerhalb geschlossener Ortschaften gemessen. Außer einem Bußgeld von 440 Euro erwarten ihn ein Fahrverbot von zwei Monaten sowie zwei Punkte in Flensburg. Ein weiterer Verkehrsteilnehmer war mit einer Geschwindigkeit von 120 Kilometern pro Stunde unterwegs. Außer einem Bußgeld in Höhe von 160 Euro und einem Fahrverbot von einem Monat bekommt auch er zwei Punkte.

Bei den Kontrollen waren insgesamt 143 weitere Verkehrsteilnehmer zu schnell. 120 werden ein Verwarngeld zahlen müssen. Gegen 23 wird ein Bußgeldverfahren eingeleitet. Die Polizei warnt: Überhöhte oder nicht angepasste Geschwindigkeit führt zu schwersten Unfallfolgen.

## Heimatverein

## Stumme Zeugen der Vergangenheit

**Rheda-Wiedenbrück (gl).** Der Heimatverein Wiedenbrück-Reckenberg zeigt mit Andreas Kirschner unter dem Titel „Stumme Schützen in bewegten Bildern“ historisches Stummfilmmaterial am morgigen Dienstag ab 19 Uhr im Museum Wiedenbrücker Schule. Zu sehen sind Sequenzen der Schützenfeste 1936 und 1950 in Wiedenbrück. Szenen vom Marktplatz, der Reitbahn und vom Frühschoppen im Reckenberger Hof fehlen ebenso wenig, wie das Vogelschießen und die Kinderbelustigung. Zusätzlich wird Kirschner historische Fotografien zeigen und versuchen, die Identität eines Königs der Bürgerschützen auf einer unbekannteren Aufnahme zu klären.

## CDU Lintel

## Versammlung mit Neuwahlen

**Rheda-Wiedenbrück (gl).** Die Mitgliederversammlung der CDU-Ortsunion Lintel im Stadtverband Rheda-Wiedenbrück findet am Freitag, 12. April, im Landgasthaus Pöppelbaum, Am Postdamm, statt. Sie beginnt um 19 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Vorstandswahlen.



**Nur Fliegen ist schöner:** Vereinemarktbesucher Jahn Eckhardt, Klaus Reiling vom Modellflugclub Rheda und Tom Schumacher (v. l.).



**Aufgehört:** Musik und Instrumente zum Ausprobieren hatte der Spielmannszug der Werkfeuerwehr Westag und Getalit im Gepäck.

## Blühende Vereinsvielfalt lockt neugierige Besucher an

Von unserem Redaktionsmitglied KATHARINA WERNEKE

**Rheda-Wiedenbrück (gl).** Emsiges Treiben hat am verkaufsoffenen Sonntag in Wiedenbrücks Innenstadt geherrscht. Bei strahlendem Sonnenschein sind Jung und Alt ausgeschwärmt, um die blühende Vielfalt bürgerlichen Engagements zu erkunden und durch die Geschäfte zu bummeln. Fleißig wie die Bienen hatten die Akteure des Bürger- und Vereinmarkts ein vielfältiges Angebot vorbereitet.

Erstmals mit von der Partie war der 24 Mitglieder zählende Imkerverein der Doppelstadt an der Ems, der allerdings schon seit 1894 existiert. Mit köstlichen Proben, vom Obstblütenhonig bis zur Sommertracht, selbst geremert versteht sich, warb er um Nachwuchs. Mädchen und Jungen durften in Imkerkleidung schlüpfen, und ein Schaukasten gab Einblick in das Leben eines Bienenvolks. Wie Vorsitzender

Klaus Steinmetz betonte, bietet der Verein Interessenten die Möglichkeit, für ein Jahr einen Imker zu begleiten, um in das Hobby hineinzuschnuppern.

Gleich nebenan auf dem Kirchplatz drehte sich die Verlosungstrommel des Wiedenbrücker Turnvereins von 1887, der seinen neuen Internetauftritt sowie sein vielfältiges Programm präsentierte und dazu einlud, Fragen zu der mehr als 2100 Mitglieder starken Sportgemeinschaft zu beantworten.

Neues zu bestaunen gab es bei der Feuerwehr. Der Löschzug Wiedenbrück war mit dem neuen „Gerätewagen Gefahrgut“ angerollt. „Wir wollen zeigen, dass wir nicht nur Feuer löschen“, erläuterte Löschzugführer Jürgen Böckmann, dass es zum breiten Aufgabenspektrum auch gehört, gefährliche Stoffe, etwa bei einem Autobahnunfall, in den Griff zu bekommen.

Während die Luft erfüllt war von den Klängen der Musiker des Spielmannszugs der Werkfeuer-

wehr Westag und Getalit, machte der Modellflugclub Rheda mit selbst gefertigten Hinguckern auf sich aufmerksam. Vom Hubschrauber bis zum Flugzeug reichte die Palette. Der nächste Blickfang war nicht weit: Der Motorclub Wiedenbrück hatte vom Oldie bis zum Flitzer einiges aufgefahren.

Beim Vereinemarkt hatte der Schiffsmodellbau-Club Emsflotte auf dem Adenauerplatz sein 24 Quadratmeter großes Bassin aufgebaut, in dem unter Anleitung die Jüngsten Boote übers Wasser gleiten lassen konnten.

Bienenfleißig waren auch die Mitglieder der Lokalen Agenda und des Repair Cafés. Sie verteilten auf dem Markt selbst genähte Obst- und Gemüse netze – ihr Beitrag gegen Plastikmüll. Zudem machten sie auf das einmal monatlich stattfindende Repair Café aufmerksam, das, wie die Akteure berichteten, im Schnitt 40 bis 50 Interessenten anzieht.

## Süße Stadträder und bunte Hotels

**Rheda-Wiedenbrück (kaw).** Mit einer süßen Neuheit lockte der Heimatverein Wiedenbrück-Reckenberg: Er wartete mit Wiedenbrücker Stadträdern auf. Das sind Bonbons mit Erdbeer- und Zitronengeschmack. Zudem durften Kinder Stadtwappen ausmalen.

Wer Lust aufs Malen hatte, der war beim Rotaract-Club ebenfalls gut aufgehoben. Die Rheda-Wiedenbrücker Mitglieder luden im Rahmen der Bundessozialaktion „Bee alive“ dazu ein, Wildbienenhotels zu erstellen und selbst farbenfroh zu gestalten.

Weitere Bilder im Internet: [die-glocke.de](http://die-glocke.de)



**Aufgepasst:** Imkervereinsvorsitzender Klaus Steinmetz zeigte Moritz einen Smoker, und Jungimker Paul-Philip Berlage bot Honig an (v. l.).



**Gut gerüstet:** Elias Böckmann mit einem Säureschutzanzug und Löschzugführer Jürgen Böckmann auf dem Kirchplatz.

## Speeddating



**Unterstützung auf dem Weg ins Berufsleben** sollte das Speeddating im Rathaus Rheda geben. Das Bild zeigt (v. l.) Marie Biermann und Birgit Bodenstedt von der städtischen Personalabteilung im Gespräch mit einem Bewerber.

## Auf dem Weg ins Berufsleben

**Rheda-Wiedenbrück (gl).** Nervosität hat beim siebten Speeddating im Rathaus in der Luft gelegen: Für die Jugendlichen ging es darum, einen Ausbildungsplatz für den Sommer zu bekommen und so den ersten Schritt ins Berufsleben zu wagen. Die Rückmeldungen der Unternehmen und Teilnehmer fielen durchweg positiv aus.

Das Format „Speeddating – Azubi trifft Ausbildungsbetrieb“ wurde von der städtischen Wirtschaftsförderin Nikola Weber und Petra Winkelsträter aus der Fachstelle Übergang Schule – Beruf entwickelt. Dieses Jahr hatten die 25 teilnehmenden Unternehmen in den Sitzungssälen mehr als 60 Aus-

bildungsplätze in mehr als 35 unterschiedlichen Berufen mitgebracht. Das Spektrum reichte von der Fachkraft für Lagerlogistik über den Kaufmann im Groß- und Außenhandel bis zur Zweiradmechanikerin.

Auch die Stadtverwaltung war dabei und hatte je einen Ausbildungsplatz als Gärtner und Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste dabei. Drei Kurzgespräche führten Birgit Bodenstedt und Marie Biermann aus der Personalabteilung. Ihr Fazit: „Tolle Vorauswahl! Alle drei Bewerber haben einen sehr guten Eindruck gemacht.“

Petra Winkelsträter hat im Vor-

feld mit mehr als 90 Jugendlichen Gespräche geführt. „In vielen Fällen ist deutlich geworden, wie schwer den Jugendlichen die Wahl fällt, wie es beruflich weitergehen soll, wie schwer es fällt, eine Entscheidung zu treffen“, berichtet sie. Die rund 60 von ihnen, die beim Speeddating teilgenommen haben, haben sich entschieden – sie wollen einen Ausbildungsplatz.

Neben den Gesprächsrunden waren Vertreter der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer, der Agentur für Arbeit, des Jobcenters, des Vereins Pro Arbeit sowie der Fortbildungsakademie Reckenberg-Ems vor Ort.



## Ihr Draht zu uns

**Lokalredaktion**  
E-Mail ..... rwd@die-glocke.de  
Telefon ..... (0 52 42) 92 65 - 20  
Telefax ..... - 90  
Nimo Sudbrock (Leitung) ..... - 21  
Kai Lars von Stockum  
(Stv. Leitung) ..... - 24  
Lars Nienaber ..... - 22  
Susanne Schulte-Nölle ..... - 27  
Katharina Werneke ..... - 25

**Lokalsport**  
E-Mail ..... rwd-sport@die-glocke.de  
Telefax ..... (0 52 42) 92 65 - 90  
Henning Hoheisel ..... - 30

**Geschäftsstelle**  
Öffnungszeiten  
Mo. bis Do.: 8.30 bis 13 Uhr und  
14.30 bis 17.30 Uhr  
Fr.: 8.30 bis 13 Uhr und  
14.30 bis 16.30 Uhr  
Anschrift  
Lange Straße 44  
33378 Rheda-Wiedenbrück

**Servicecenter**  
Aboservice  
Telefon ..... 0 25 22 / 73 - 2 20  
Anzeigenannahme  
Telefon ..... 0 25 22 / 73 - 3 00  
Telefax ..... 0 25 22 / 73 - 2 21  
E-Mail  
servicecenter@die-glocke.de

Öffnungszeiten  
Mo.-Do. 6 bis 17.30 Uhr  
Fr. 6 bis 16.30 Uhr  
Sa. 7 bis 12 Uhr

**Internet**  
[www.die-glocke.de](http://www.die-glocke.de)